

Personenzählung

Intenta 3D-Vision Sensors



Use Case



Personenzählung

Intenta S2000 3D-Vision Sensor

Ihre Lösung zur statistischen Erhebung von Besucherzahlen ermöglicht dank neuester Stereovision-Technologie ein Höchstmaß an Zählgeneauigkeit und die flexible Messung von Besucherströmen.

Ihre Vorteile

- Präzise Erfassung von Besucherzahlen und Besucherströmen in Echtzeit
- Separate Zählung von Kindern und Erwachsenen
- Flexibler Einsatz in Einzelshops, Shoppingcentern oder sogar Messehallen
- Bis zu 10 Bereiche gleichzeitig analysieren pro Sensor
- Schnittstellenoptimiert für unkomplizierte Integration in Ihr Analysesystem
- Datenschutz durch integrierte Bildverarbeitung

Besucherstatistiken auf den Punkt gebracht

Der **Intenta S2000** erfasst zuverlässig statistische Kennzahlen für Ihr Besucher-Analysesystem. Auf Grundlage neuester Stereovision-Technologie und integrierter Bildverarbeitung ermöglicht der Smart-Sensor **Personenzählungen in höchstmöglicher Genauigkeit**. Die Erkennung ist unabhängig vom Untergrund, wechselnden Lichtverhältnissen oder Personengröße. Selbst teilweise verdeckte Einzelpersonen in dicht gedrängten Gruppen erkennt der Sensor und kann dabei unter Erwachsenen, Kindern und Objekten unterscheiden.

Mit dem Intenta S2000 können Sie außerdem **Besucherströme** und **Verweildauer** zielführend erfassen und analysieren. Die Technologie des Sensors bietet eine zuverlässige Unterstützung bei der Optimierung von Wegekonzepten in Shops, Einkaufszentren oder Museen. Der Sensor hilft, unmittelbar auf Schwankungen des Besucherandranges durch gezieltes Öffnen und Schließen von zusätzlichen Ein-/Ausgängen zu reagieren. Er erleichtert die Erfolgskontrolle von Point of Sale Aktivitäten oder ermöglicht präzise Fahrgastzählungen in öffentlichen Verkehrsmitteln und im Fernverkehr.

Key Features

- 98% Zählgenauigkeit
- Echtzeitanalyse
- Integrierte Bildverarbeitung
- Universale optische 3D Objekterkennung
- Standard API zur Anbindung an bestehende (Analyse)-Systeme
- Reporting der Zählvents in konfigurierbaren Zeiträumen (über FTP als XML Datei, HTTP, HTTPS oder E-Mail)
- HD-Videostreaming (optional)
- bis zu 10 Zähllinien und Auswertezonen pro Sensor

Systeminstallation

- **Decken- und schräge Wandinstallation** möglich
- **Montagehöhe:** bis zu 8m - höher auf Anfrage
- **Überwachungsbereich:** typischerweise 6m x 6m - abhängig von verwendeten Optiken sowie Montagehöhe und Installation

Systemkonfiguration

Die Konfiguration des **Intenta S2000** erfolgt per Webinterface (über alle gängigen Webbrowser). Nur eine Netzwerkverbindung zwischen Smartsensor und PC bzw. Server wird benötigt. Über die Konfigurationsseite können folgende Parameter definiert werden:

- **Virtuelle Zählzonen** (inklusive Ein- und/oder Ausgangszählung durch flexible Zuordnung von Zähllinien)
- **Objektklassifizierung** (Erwachsene, Kinder und Objekte)
- **Zählrichtung**

Security Gehäuse

Ein optionales Security Gehäuse (Intenta S2100 security) sorgt für den manipulationssicheren Einsatz des Sensors. Es schützt vor Beschädigungen und verhindert unbefugten Zugriff auf die Anschlüsse am Gerät.

Personenzahlerkennung

Präzise Erfassung von Besucherzahlen, Erkennung von teilweise verdeckten Einzelpersonen in großen Gruppen, flexible Zähllinien im definierten Analysebereich

Detektion der Körpergröße und Objekterkennung

Zuverlässige Unterscheidung von Kindern und Erwachsenen durch Definition von Körpergröße-Grenzen, Erkennung von Objekten (zum Beispiel zurückgelassene Einkaufstaschen)

Verweildauermessung und Verhaltensanalyse

Erfassung von Verhaltensmustern; Messung von Verweildauer an bestimmten Wegpunkten, Aufzeichnung des zurückgelegten Weges sowie Erkennung der Bewegungsrichtung

Echtzeitanalyse und Datenschutz

Dank integrierter Bildverarbeitung ist eine Echtzeitanalyse ohne zusätzliche externe Rechenleistung möglich. Die Übertragung und Speicherung der Bilddaten ist optional und für die Erhebung der statistischen Werte nicht erforderlich. So können empfindliche Bild- und Personenrechte gewahrt werden.

Der Export der Zähl- und Verweildauerdaten (inklusive Objektklassen und Zählrichtung) in bestehende Analysesysteme ist durch Standard API möglich.

Funktionen im Überblick